

**Sitzungsvorlage Nr. 1/2018**Aktenzeichen:  
855.12

<b>Gemeinde Weißbach</b>			Datum	
			08.01.2018	
Beratungsfolge	öffentlich	nichtöffentlich	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	X		22.01.2018	1

**Betreff:**

Gemeindewald Weißbach:

- Bericht des Forstamts des Landratsamts Hohenlohekreis über das Betriebsjahr 2017
- Beschluss des Betriebsplanes für das Jahr 2018

**Beschlussvorschlag:**

- 1.) Vom Bericht über das Betriebsjahr 2017 wird zustimmend Kenntnis genommen.
- 2.) Der Betriebsplan 2018 für den Gemeindewald wird in der vorgelegten Form beschlossen.

**Beratungsergebnis**

Sitzung des Gemeinderats am:		22.01.2018		TOP:	1 ö	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

Ja       Nein

<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Kosten laufendes Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten / -lasten	Finanzierung	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)
EUR 39.950	EUR 39.950	EUR -/-	Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR 9.750	EUR 30.200

Veranschlagung

im Verwaltungs- haushalt	im Vermögens- haushalt			Haushaltsstelle
<input checked="" type="checkbox"/> 2018 *	<input type="checkbox"/> 2018	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit EUR	UA 1.8550
			siehe oben!	

\* Bislang nur Haushaltsplan-Entwurf!

Problembeschreibung / Begründung:

Forstdirektor Mathias Hall und Forstamtmann Thomas Schmitt vom Forstamt des Landratsamts Hohenlohekreis werden in der Gemeinderatssitzung am 22.01.2018 anwesend sein, um dem Gremium zu berichten, wie das Betriebsjahr 2017 des Weißbacher Gemeindewalds verlaufen ist. Anschließend werden sie den Betriebsplan für das Jahr 2018 vorstellen, der dieser Sitzungsvorlage vorab schon als Anlage beigefügt ist.

Fortsetzung  
Ergänzungsblatt  
Nr.



### Hiebsliste mit FA-Sorten

Filterkriterien: FW=2016; Betriebe=26

Revier/Hieb	Mech. Bar? BHD	Gesamt Fmo.R.	FIST2	FIS	DglSL	KleST	NdhSP	NdhIL	BuST	BuBC3	slbST	BuILB	HLILB	HlbBL	LbhDS	NdhDS
<b>Revier: 9-Kochertal</b>																
<b>Betrieb: 26-Gemeinde Weißbach</b>																
<b>Zeitraum: 2018-1</b>																
9/5/1 a3 1 Löchlesberg	N	190												20	170	
MM/Unt. Geplant																
9/5/1 a7 Löchlesberg	N	220								20	20	40	40	30	70	
MM/WA Geplant																
9/5/2 d4 Löchlesberg SW44	N	30													30	
MM/So. Geplant																
<b>Summe Zeitraum: 2018-1 (3 Hiebe)</b>		<b>440</b>								<b>20</b>	<b>20</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	<b>270</b>	
<b>Zeitraum: 2018-3</b>																
9/1/09 Hettenbach	N	150		90	30										20	10
MM/WA Geplant																
9/3/1,2,3 Fj,Dgl Proz	N	180		30	20	70		30							20	10
TM/Unt. Geplant																
<b>Summe Zeitraum: 2018-3 (2 Hiebe)</b>		<b>330</b>		<b>120</b>	<b>50</b>	<b>70</b>		<b>30</b>							<b>40</b>	<b>20</b>
<b>Zeitraum: 2018-4</b>																
9/2/0 k10 a1/2/1 Ketterberg	N	210				20	10		20		10	40		30	70	10
MM/WA Geplant																
9/3/3 a6 Halberkinge	N	100												40	60	
MM/Unt. Geplant																
9/2/N Weißbach	N	50													20	30
MM/WA Geplant																
<b>Summe Zeitraum: 2018-4 (3 Hiebe)</b>		<b>360</b>					<b>10</b>		<b>20</b>		<b>10</b>	<b>40</b>		<b>70</b>	<b>150</b>	<b>40</b>
<b>Summe Betrieb: 26-Gemeinde Weißb</b>		<b>1130</b>		<b>120</b>	<b>50</b>	<b>70</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>80</b>	<b>40</b>	<b>120</b>	<b>460</b>	<b>60</b>
<b>Summe Revier: 9-Kochertal (8 Hiebe)</b>		<b>1130</b>		<b>120</b>	<b>50</b>	<b>70</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>80</b>	<b>40</b>	<b>120</b>	<b>460</b>	<b>60</b>
<b>Summe Gesamt (8 Hiebe)</b>		<b>1130</b>		<b>120</b>	<b>50</b>	<b>70</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>80</b>	<b>40</b>	<b>120</b>	<b>460</b>	<b>60</b>

# PPV 2c Sonstiges

FA-Nr. 126	Forstamt HLK		Fbtr.-Nr. 26	Waldbesitzer/Forstbetrieb Gde. Weißbach			BKI. 1	Rev.-Nr. 4		FWJ 2018	Blatt-Nr. 1
	Vorgang (Schlüssel)	Vorgang verbal (Bemerkung)		Baumart	Sortiment	Herkunft		Größe (cm)	Menge Plan		
2/0 a16/1	B10NV	Förd. NV					0,8		ha		Schlagpflege
1/0 i9	B10NV	Kuv					0,4		ha		
1/0 i9	B20A	Anbau	Dgl	2+1P	85304	25-50	700		St		
1/0 i9	C19ES	Verbisschutz					700		St		Drahtrose
1/0 i9	C19EF	Verbisschutz					0,4		ha		Drahtrose
1/0 i9	B20AF	Anbaufläche					0,4		ha		
4/1 y15	B30KS	Kus					0,3		ha		
4/1 i9	B30KS	Kus					0,5		ha		
2/0 f10	B30KS	Kus					0,3		ha		
2/0 a16/1	D10JP	Jungestandspflege					0,5		ha		
4/2 h1	D10JP	Jungestandspflege					0,4		ha		
4/2 h2	D10JP	Jungestandspflege					0,2		ha		
5/2 h1	D10JP	Jungestandspflege					1,0		ha		

Abkürzung/Fachbegriff	Erläuterung
Anbau	Verjüngungsverfahren von Endnutzungsbeständen im Wege der Pflanzung von Waldbäumen nach der Entfernung der Altbäume, es entsteht eine Kultur Gegensatz: Naturverjüngung
aoN	Außerordentliche Nutzung Geplante und genehmigte Holzeinschläge zusätzlich zu den „normalen“ Einschlägen des Forsteinrichtungszeitraums, meist über der Nachhaltigkeitsschwelle, spielt derzeit keine Rolle mehr
Ausgeglichenes Soll	Rechnerisch verbleibende Holzeinschlagsmöglichkeiten bis zum Ende des Forsteinrichtungszeitraums, d.h.: 10 Jahresnutzungshöhe abzüglich getätigter Einschläge im Jahrzehnt dividiert durch die verbleibenden Nutzungsjahre
BKL	Betriebsklasse für alle Forstbetriebe, die innerhalb des Betriebes zwei oder mehrere sehr unterschiedliche Betriebsstelle aufweisen (z.B. Bergwald und Auwald), für Hohenlohekreis nicht relevant
Durchforstung	Holzeinschlag in mittelalten Beständen zwischen der Phase der Jungbestandspflege und der Phase der Verjüngung, hierbei sukzessive Entnahme der Konkurrenten der besten Bestandsglieder über mehrere Jahrzehnte hinweg, entspricht Vornutzung
Endnutzung	Holzeinschlag in älteren Beständen („Verjüngungsbestände“), in denen die Hiebsreife der besten Bäume erreicht ist und in denen daher allmählich eine neue Verjüngung angestrebt wird. Die hierbei anfallenden Holzmassen werden Endnutzungsmasse genannt.
FEZ	Forsteinrichtungszeitraum Im Rahmen der alle 10 Jahre stattfindenden Forsteinrichtung werden in den öffentlichen Forstbetrieben alle Betriebsarbeiten für die folgenden 10 Jahre festgelegt (z.B. im Gemeindewald Weißbach von 2010 bis 2019). Am wichtigsten ist die Festlegung der Holzeinschlagshöhe.
Förd. NV	Förderung der Naturverjüngung, auch Schlagpflege genannt, d.h. Entfernen aller schlechtwüchsigen und beschädigten jungen Bäume in der Verjüngungsschicht nach einem Hieb in einem Endnutzungsbestand
Forstbetrieb Nr.	Alle Forstbetriebe innerhalb des Landkreises sind unter einer Betriebsnummer erfasst
FWJ	Forstwirtschaftsjahr, entspricht dem Kalenderjahr
HN Arbeitsfläche	HN steht für Hauptnutzung, gleichbedeutend mit Endnutzung, Arbeitsfläche in Endnutzungsbeständen, d.h. Flächengröße, die in diesen Beständen bearbeitet wird.
Jungbestandspflege	Pflege in jungen Beständen im Anschluss an die Kulturphase, d.h. Entfernen schlechtwüchsiger und sonst nicht erwünschter Bestandsglieder
Kultursicherung	Ausmähen von gepflanzten Kulturen, d.h. Beseitigen konkurrierender Vegetation wie Holunder, Brombeeren
Naturverjüngung	Verjüngungsverfahren von Endnutzungsbeständen im Wege der Übernahme vorhandener Jungbäume, die sich aus den abfallenden Samen der Altbäume entwickelt haben.
VN Arbeitsfläche	Arbeitsfläche in Vornutzungsbeständen Flächengröße, die in Durchforstungsbeständen bearbeitet wird
Vornutzung	Holzeinschlag in Durchforstungsbeständen, bzw. die hierbei anfallenden Einschlagsmengen (z.B. in Buchenbeständen im Alter zwischen 40 und 120 Jahren)